

Fachschaftsvertretung für Informatik und Mathematik

Protokoll zur 7. Sitzung am 11. Juni 2013

<i>Datum</i>	<i>Ort</i>	<i>Beginn</i>	<i>Ende</i>	<i>Schriftführerin</i>
11. Juni	IM 242	18:15	19:30	Ramona Kühn

Hinweis: Die öffentlichen Protokolle werden um vertrauliche Inhalte oder rein interne Belange gekürzt.

Anwesend

- Barbara Eckl (Barbara)
- Imke Herkströter (Imke)
- Lisa Wagner (Lisa)
- Manuel Grabowski (Manu)
- Marco Zieglaus (Marco)
- Maximiliane Zirm (Maxi)
- Ramona Kühn (Ramona)
- Stefan Ganser (Stefan)
- Thomas Ziegler (Tommy)

Gäste

- Chris Schreyer (Chris)
- Stefan Brand (StefanB)
- Wolfgang Lutz (Wolfgang)

Beschließen der Tagesordnung und Aktuelle Anliegen

1. Dank an alle Beteiligten für die wahnsinnige Leistung bei der Hochwasserhilfe (*Maxi, Tommy*)
2. Anwesenheit in den Sitzungen (*Manu*)
 - Manu hat sich die Anwesenheitsquoten der letzten Sitzungen angeschaut.
 - Es gibt einige Mitglieder, die dauerhaft entschuldigt sind, somit ist ihr Fehlen berechtigt.
 - Falls jemand nicht kommen kann, sollte man sich in Zukunft vorher kurz per Mail abmelden.
 - Sonst befinden sich die Anwesenden in einer “Schwebe-Situation” bei den Abstimmungen und Diskussionen, da man die Meinung der Fehlenden nicht kennt und wir bisher immer sehr von dem Gedanken geprägt waren, dass sich jeder überall einbringen können soll.

- Die Sitzungen sollen bitte wieder ernst genug genommen werden, die Anwesenheitsquote sollte sich verbessern.

Berichte

1. Bericht vom Swotify-Event (*Manu, Lisa*)

- Ein gutes Event, das trotz Regenwetter von knapp 20 Studierenden besucht wurde, die dann verschiedene Gruppen bildeten.
 - Es gab Gruppen für Bachelor Informatik, Internet Computing, Mobile Eingebettete Systeme, Master Informatik und trotz einer zeitgleichen Pflichtveranstaltung eine Lehramts-Gruppe.
 - Studiengänge wurden nach Stärken, Schwächen, Risiken und Chancen bewertet.
- Es gab viele neue Erkenntnisse zusätzlich zu denen, die wir selbst schon in Breitenberg gewinnen konnten.
- Lisa bereitet diese Ergebnisse auf, indem sie alle Stichpunkte gliedert, ggf. zusammenfasst und die verschiedenen Aspekte ausreichend verständlich ausformuliert.
- Wir werden die Ergebnisse aufgrund des hochwasserbedingten Zeitmangels in dieser Form an die Fakultät weitergeben, sowohl als Feedback für die Fakultätsentwicklungspläne als auch als generellen Diskussionsanstoß für alle Interessierten.
- Ebenso wird es zu den Ergebnissen einen Blogbeitrag mit Fotos vom Event geben.

2. Bericht zum Stand der Dinge Lehramts-StuPO (*Manu*)

- Die Unterschriftensammlung, die bereits am Montag den 3. Juni hätte stattfinden sollen, wird von den Studierenden weiterhin gewünscht und daher ab morgen durchgeführt.
- Es gab ein Treffen mit Herrn Fuchs vom ZLF.
 - Dabei stellte sich heraus, dass das ZLF ebenso wenig von der Veröffentlichung der neuen StuPo Bescheid wusste wie wir und die Betroffenen.
- Gestern gab es eine Mail mit der geplanten Änderungsverordnung, die die Übergangsregelung enthält.
- Es ist außerdem eine Infoveranstaltung für Lehramtsstudierende seitens des ZLF geplant, angepeilter Termin ist der kommende Mittwoch.

3. Bericht von der EG "Eisteestand bei Hochschulwahl" (*Marco*)

- Es soll selbstgemachter Eistee ähnlich wie am Glühweinstand ausgedient werden.
- Lisa schickt Rezepte für Eistee mit verschiedener Geschmacksrichtungen.
- Als Menge ist das 1,5-fache des Glühweins geplant, also ca. 50 Liter.
- Ausgedient wird aus den Töpfen, die wir auch beim Glühweinausschank verwenden. Chris kann eventuell einen großen Kanister mit Zapfhahn besorgen.
- Wir müssen Eis besorgen und lagern. Eventuell können wir die Thermoboxen aus Styropor benutzen, die wir schon bei der TMN im Einsatz hatten.
- Alternative bei schlechtem Wetter: Eisteestand in der FIM ohne Eis.

Diskussionen

1. Prüfungstermine Staatsexamen Mathe/Physik (*Manu*)

- Es gab eine Anfrage der FSI Mathe/Physik der Uni Erlangen/Nürnberg bezüglich der Prüfungstermine für das Staatsexamen Lehramt.
 - Diese liegen oft an aufeinander folgenden Tagen, bisher war mind. ein Tag dazwischen zur Erholung.

- Auch finden die Prüfungen für häufig studierte Fächerkombinationen in aufeinander folgenden Wochen statt.
- Bei uns wäre Lehramt Mathe/Wirtschaft davon betroffen, hier ist aber noch niemand darauf aufmerksam geworden.
- Nun will die FSI möglichst viele andere Fachschaften mobilisieren, um eine Änderung auch für nachfolgende Generationen zu erreichen.
- Imke wird das Thema auf dem Lehramts-Verteiler auch den anderen Fachschaften in Passau bekannt machen und der ursprünglichen Anfrage vorläufig zurückschreiben.
 - Sie will mitteilen, dass sie nicht vergessen wurden, aber wir aufgrund des Hochwassers noch Zeit zum Diskutieren benötigen.

2. Plakatier-Situation in der FIM (*Manu*)

- An allen Eingängen der FIM und auch auf dem Aufsteller gegenüber der Bib hängen deutlich zu viele Plakate.
- Viele der beworbenen Veranstaltungen sind schon vergangen oder finden erst in einigen Monaten statt, sie sind also konkret nicht relevant. Es ist ärgerlich und unhöflich, damit Werbung für unmittelbar stattfindende Events zu verwässern.
- Manu wird sich mit den entsprechenden Stellen in Verbindung setzen.

3. Sprachliche Gleichbehandlung von Frauen und Männern an der Universität Passau (*Manu*)

- Am 09. April wurde eine verbindliche Richtlinie verabschiedet.
- Diese Richtlinie wurde im Campus-Blog veröffentlicht, vermutlich wird sie intern auch in Kürze kommuniziert werden.
- Sie gilt ab sofort, sowohl für interne als auch externe Kommunikation für alle offiziellen Organe der Universität.
- Sie legt fest, wie die sprachliche Gleichbehandlung umzusetzen ist.
 - Es darf beispielsweise nicht mehr mit dem Binnen-I gegendert werden, sondern beide Geschlechterformen sollten ausgeschrieben werden, die Reihenfolge ist dabei egal.
 - Das ist auch für die Barrierefreiheit wichtig, da das Binnen-I nicht richtig vorgelesen werden kann.
- Bedeutet viel Aufwand, allerdings sind in den Richtlinien viele gute Beispiele.
- Für uns heißt das konkret, dass sowohl auf dem externen aber auch auf dem internen Verteiler von uns nach dieser Regelung gegendert wird.
 - Unsere Homepage wurde zwar bereits gegendert, allerdings mit Binnen-I, das muss angepasst werden.
 - Auch im Quix-Guide wurde so vorgegangen und er bedarf einer Anpassung.
 - Auf Twitter kann man vielleicht zur Abkürzung das Binnen-I weiterhin verwenden, da die Richtlinien je nach Kontext einen gewissen Spielraum einräumen.
- Diskussionen über Gendern an sich sind hier nicht angebracht, da die Richtlinie verbindlich ist und wir uns als Organ der Universität daran halten werden.

Sonstiges

1. Wahlhelfer für die Hochschulwahlen (*Manu*)

- Die Frist ist zwar am Montag abgelaufen, aber wegen Hochwasser hat sich das alles verzögert.
- Durch das Hochwasser haben sich bisher viel zu wenige Leute gemeldet.
- Es ist auch möglich, sich für kürzere Zeiträume zu melden und nicht für den ganzen Tag.
- Manu wird nochmal eine Mail mit den Details schreiben.

2. Fachschaftsübergreifendes Grillen: fällt aus (*Manu*)

- Es herrscht die Meinung, dass das Hochwasser genug zusammengeschweißt hat.
- Alternative: Kamingespräch “Frauen in der Hochschulpolitik” (Bib-Lounge, 13.06., 18 Uhr), unter anderem mit Kanzlerin Andrea Bör.
- Das StuPa findet im Anschluss an das Kamingespräch um 20.00 Uhr statt.
 - Dazu sind wie immer alle herzlich eingeladen.

Abstimmungen über Anträge im Studierendenparlament

1. GHG: *Ausland*

- Es geht darum, dass die Vergabe der Auslandsstudienplätze zu intransparent erscheint.
- Hier soll ein besseres Verfahren entwickelt werden.
- Wie kann ein Kriterienkatalog transparent sein, wenn ein Kriterium das Motivationsschreiben ist, das immer individuell bewertet wird?
- Max: Ein transparentes Verfahren ist sinnvoll, um abschätzen zu können, wo man sich bewirbt, das wird bei der Vergabe von Stipendien auch schon genutzt.
- **Abstimmung:** Wie soll die FSinfo beim GHG-Antrag *Ausland* abstimmen?
 - **Ergebnis:** 4 dafür - 0 dagegen - 6 **enthalten** - 3 keine Meinung

2. GHG: *Sportzentrum*

- Durch die Hochschulsportgebühr der Studierenden erhält das Sportzentrum zusätzlich Geld.
 - Deshalb sollen in der Leitung Studierende sitzen, wie etwa im ZfS schon der Fall.
- **Abstimmung:** Wie soll die FSinfo beim GHG-Antrag *Sportzentrum* abstimmen?
 - **Ergebnis:** 11 **dafür** - 0 dagegen - 1 **enthalten** - 0 keine Meinung

3. Juso HSG: *Bessere Bezahlung für Hiwis an unserer Uni*

- In diesem Antrag geht es allgemein um eine bessere Bezahlung, längere Vertragslaufzeiten und längere Forschungszeit für Hiwis.
- Die vorgeschlagene Mindestlaufzeit von einem Jahr ist verwunderlich.
 - Erscheint auch wenig sinnvoll, da viele lieber nur ein Semester arbeiten wollen und das auch besser planbar ist.
- Das wirft die Frage auf, wie man den Vertrag denn bisher kündigen kann.
 - Je nach Vertrag kann man fristlos oder mit drei Monaten Frist kündigen.
 - Dadurch könnte man auch schon nach einem Semester den Vertrag aufheben.
- In diesem Antrag fehlt eine konkrete Definition von Hiwis, da es verschiedene gibt wie z.B. fürs Sommercamp, Korrektur oder Lernwerkstatt.
 - Diese sind im eigentlichen Sinne gar keine Hiwis.
 - Es gibt eine Unterscheidung zwischen studentischer Hilfskraft (ca. 7 €/h) und wissenschaftlicher Hilfskraft (ca. 11€/h).
- Man muss hier gut überlegt entscheiden, da Hiwis evtl. nicht mehr Lohn gezahlt werden kann, da die Studiengebühren gestrichen wurden.
 - Es könnte vorkommen, dass diesen dann gekündigt wird, das soll auf keinen Fall passieren.
 - Diese Problematik ist ernst zu nehmen, da auch nicht alle Hiwis aus Forschungsgeldern bezahlt werden.
 - StefanB erwähnt, dass er das Sommercamp nicht gegen Bezahlung sondern für ECTS-Punkte macht, die anstatt eines Praktika angerechnet werden können.

- Man könnte allgemein anstatt mehr Geld ECTS-Punkte verteilen, um dem Charakter vieler Hiwi-Stellen als primär “wertvolle Erfahrung” gerechter zu werden.
- Kann man dem Antrag auch nur teilweise zustimmen?
 - Ja, das geht mit einem Änderungsantrag im Sinne von “ich möchte diesen Satz streichen”.
 - Im vorliegenden Fall wäre das vermutlich viel Aufwand, beinahe unrealistisch.
- Manu weist auf die Möglichkeit zur Gründung eines Arbeitskreises hin, der den Antrag nochmal neu verfasst.
 - Tommy befürchtet, dass ein Arbeitskreis zu ineffizient arbeitet, ist aber generell für eine Lohnerhöhung.
 - Lisa hält einen Arbeitskreis für sinnvoll, da der Antrag in der vorliegenden Form zu ungenau aber prinzipiell sehr unterstützenswert ist.
- **Abstimmung:** Wie soll die FSinfo zum JusoHSG-Antrag *Bessere Bezahlung für Hiwis an unserer Uni in der vorliegenden Form* abstimmen?
 - **Ergebnis:** 0 dafür - 11 **dagegen** - 0 enthalten - 1 keine Meinung
- **Abstimmung:** Wie soll die FSinfo bezüglich Gründung eines Arbeitskreises und Neuformulierung des Antrags abstimmen?
 - **Ergebnis:** 12 **dafür** - 0 dagegen - 0 enthalten - 0 keine Meinung

4. RCDS: *Internetplattformen*

- Alle Noten sollen zuverlässig im HISQIS veröffentlicht werden.
 - Oft werden Noten angeblich nur als Liste an Türen von Lehrstühlen (datenschutzrechtlich in Ordnung mit Matr.Nr.) ausgehängt.
 - Noten seien manchmal nicht rechtzeitig oder überhaupt nicht im HISQIS.
 - Die Zusammenrechnung der ECTS-Punkte finde nicht gleichzeitig mit Eintragung der Noten statt, sondern erst zeitlich versetzt.
- Der Antrag ist schlecht ausgearbeitet und für unsere Fakultät nicht sonderlich relevant.
 - Besonders bei der Philo-Fakultät sind Teile der Schilderungen allerdings durchaus zutreffend, dort wartet man teilweise über ein Jahr oder noch länger auf Noten.
- **Abstimmung:** Wie soll die FSinfo zum RCDS-Antrag *Internetplattformen* abstimmen?
 - **Ergebnis:** 1 dafür - 4 dagegen - 5 **enthalten** - 3 keine Meinung
- Der Antrag enthält keine Vorarbeit und ist unzureichend ausgearbeitet. Wegen dieser qualitativen Mängel sollte ein Antrag auf Nichtbefassung gestellt werden.
- **Abstimmung:** Soll ein Antrag auf Nichtbefassung gestellt werden?
 - **Ergebnis:** 6 **dafür** - 5 dagegen - 1 enthalten